

Zuletzt aktualisiert am Mittwoch, 17. März 2021



Eine Initiative von...



VORWORT

„Der künstlerische Prozess ist der Prozess, bei dem etwas Neues entsteht [...], wie man in Ungewissheit und unter Unsicherheit handeln kann [...] und neue Wahrnehmungen, neue Einsichten, neue Perspektiven eröffnet [werden]“

(Brater 2010)

Sehr geehrte Damen und Herren,

Als langjährige Trainer, Artisten und Projektinitiatoren in den verschiedenen Stuttgarter Kinder- und Jugendzirkussen, erleben wir jeden Tag die Freude und Begeisterung der Kinder und Jugendlichen über ein neues Kunststück oder eine gelungene Pyramide. Aus ihrer Begeisterung heraus erwachen der Ehrgeiz und der Traum, einmal als Zirkusartist*in viele Menschen verzaubern zu dürfen. Wir Trainer begleiten diese jungen Menschen, fördern sie und lernen von ihnen, bis der Punkt kommt, an dem sie zu alt sind für die Kinder und Jugendzirkusse und das Training nicht mehr anspruchsvoll genug ist. Sie finden hier in Stuttgart keinen Ort, an dem sie sich weiter entfalten können. Wir haben hier kein eigenes Zirkuszelt, kein ständiges Zirkusareal. Uns fehlt der Raum, in dem ein Angebot stattfinden kann, das an das Potenzial der vielen Jugendlichen anknüpft. Um auf diesen Bedarf zu reagieren, hat sich ein breites Bündnis formiert, das für Stuttgart ein eigenes Zirkusareal fordert – Das Zentrum für Artistik & Kunst. Mit unserem Ansatz eines nachhaltigen und ganzheitlichen Kunst- und - Kulturzentrums, möchten wir Stuttgart als Zukunftsort prägen.

Wir freuen uns über alle, die unsere Vision teilen und unterstützen.

Mit circensischen Grüßen
Kreativhaltig und die Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft
(Initiatoren von Circuleum)

Inhaltsverzeichnis

Unsere Vision.....	4
Zentrum für Artistik & Kunst	5
Ausgangslage	5
Konzept.....	6
Graphische Darstellung	7
Die drei Säulen	8
Circuleum – Projektbüro	8
Circuleum – Akademie	9
Circuleum – Atelier.....	10
Location und Räumlichkeiten.....	11
Flächenkalkulation	12
Das Team	13
Netzwerk	13
Gründerprofile.....	17
Kreativhaltig	17
Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft	17
Referenzen	17
Manege der Kulturen	17
Circusmobil.....	17
Zirkuswerk Stuttgart.....	20
Circus Circuli	21

Unsere Vision

„Circuleum als Ort der nachhaltigen Entwicklung.“

Circuleum ist ein Ort, an dem Menschen ganzheitlich und damit nachhaltig gefördert werden, ein Ort, an dem jeder willkommen ist, unabhängig von Überzeugungen, Identität oder persönlicher Geschichte. Wir betrachten den Menschen als ein Zusammenspiel aus Körper, Geist und Seele. Somit bedarf es einer Förderung aller drei Bereiche, damit sich ein Mensch nachhaltig entwickeln kann.

Nie war es klarer, dass non-formales Lernen einen wesentlichen Teil der Bildungsarbeit übernehmen muss. Die zukünftige Generation wird sich ganz neuen Herausforderungen stellen müssen. Softskills sind die neuen Hardskills. Projektdenken ist wichtiger als reines Wissen. Aus Managern werden Leader. Kreativität, Disziplin, Vertrauen und Teamarbeit sind dabei nur einige der Fähigkeiten, die junge Menschen brauchen. Lebenslanges Lernen, Eigenverantwortung und der Fokus auf die eigenen Stärken sind heutzutage wesentliche Elemente zum beruflichen und persönlichen Erfolg.

Zeitgenössischer Zirkus als Bewegungskunst verkörpert durch seine Vielfalt, all diese Fähigkeiten und Fertigkeiten und bietet ein breites Entwicklungsfeld.

Circuleum ist ein Ort der Bewegung und der damit verbundenen körperlichen Entwicklung. Hier werden Ziele und Ideale verwirklicht und der Geist gefördert. Mit der Möglichkeit des künstlerischen Ausdrucks, kann sich die Seele frei entfalten.

Circuleum – Das Drei-Säulen-Prinzip

Die ganzheitliche Betrachtungsweise des Menschen als ein Zusammenspiel von Körper, Geist und Seele spiegelt sich in den drei Säulen von Circuleum wider.

G E I S T : Das Projektbüro ermöglicht das Erreichen von Zielen und Idealen.

K Ö R P E R : Die Akademie bietet ideale Bedingungen um den Körper ganzheitlich zu schulen.

S E E L E : Das Atelier ist ein Ort der Kreativität, an dem Kunst sichtbar wird.

Circuleum ist ein Ort an dem Jung und Alt, Profis und Amateur*innen, Schauspieler*innen, Tänzer*innen, Artist*innen und Musiker*innen zusammenkommen. Ein Raum der Kreativität, des Austausches und der Inspiration. Circuleum ist ein Treffpunkt der Verbindung schafft und Gemeinschaft fördert, ein nachhaltiger Zukunftsort.

„Ein festes Areal für Circuleum bedeutet ein Zuhause für nachhaltige Entwicklung.“

Zentrum für Artistik & Kunst

Ausgangslage

Das junge Planungsbüro *Kreativhaltig* und die *Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft* sind mit ihren verschiedenen Projekten und Initiativen seit langem etablierte und wichtige Gestalter der kulturellen und artistischen Szene in und um Stuttgart herum. Der gemeinsame Gedanke, der sich dabei Stück für Stück immer deutlicher herauskristallisiert hat, ist die Notwendigkeit eines festen Areals was als Anlaufstelle und Verknüpfungsort dienen kann.

Stuttgart

Wir haben in Stuttgart eine blühende Kinder- und Jugend-Zirkuslandschaft mit verschiedenen erfolgreichen Ansätzen. Doch wenn die jungen Erwachsenen aus diesen Projekten herausgewachsen sind, haben sie weder einen Zirkusort noch ein Ensemble, in dem sie mitwirken und die eigene Kunst weiterentwickeln können. Viele verlassen Stuttgart leider, oft auch schweren Herzens, um die eigene Zirkuskarriere anderswo weiter verfolgen zu können. Darüber hinaus verfügen selbst etablierte Zirkusprojekte wie der *Circus Circuli* über keine passenden Räumlichkeiten, um sowohl ihr alltägliches Kursangebot als auch kreative Projekte realisieren und selbstbestimmten Zugang zu Trainingsmöglichkeiten erhalten zu können. Für die Kinder- und Jugendzirkusse bedeutet das ein ständiges Suchen nach Trainer*innen, Trainingsorten und Auftrittsmöglichkeiten. Durch das Fehlen international ausgebildeter Trainer*innen entwickelt sich die Kinder und Jugendzirkusszene in Stuttgart nicht weiter und verharnt künstlerisch in überholten Ansätzen. Es gibt keine Anknüpfungspunkte, weder für die heranwachsenden Artist*innen noch für externe Profiantist*innen.

Damit fehlt Stuttgarts Kulturszene ein wichtiger Bestandteil der internationalen Kulturvielfalt. Der zeitgenössische Zirkus ist mit seinen vielfältigen Ausprägungen in den letzten Jahren nicht mehr aus der Kultur- und Bühnenwelt wegzudenken. Große Player wie *Cirque du Soleil* oder *7Finger* sind auf den größten internationalen Bühnen zu sehen. Das „Physicaltheatre“ mit seinen spektakulären Sprüngen und akrobatischen Elementen ist in aller Munde und hat einen sensationellen Aufschwung erlebt. Rund um Deutschland entstehen immer mehr Ensembles, Festivals und Companies. Die Welt der darstellenden Künste vermischt sich immer mehr. Der zeitgenössische Zirkus ist ein Versuch, all das zu verbinden und macht sich die unendlichen Möglichkeiten der verschiedenen Sparten zu nutze. Auch in Deutschland bildet sich langsam eine aktive Szene des zeitgenössischen Zirkus.

„Wir möchten das große Potenzial der Kinder und Jugendzirkusszene nutzen und darüber hinaus heranwachsenden Artisten und Profis ein Zuhause geben.“

Circuleum

Aktuell finden verschiedene Projekte des Planungsbüros *Kreativhaltig* unter *Circuleum* ein notdürftiges Dach.

- Manege der Kulturen, ursprünglich für geflüchtete Kinder gegründet, ist inzwischen der Ansprechpartner in Stuttgart, der Zirkus zu sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen bringt. 2019 konnte mit *Manege der Kulturen* der Bürgerpreis Stuttgart gewonnen werden.
- Produktionen zeitgenössischer Zirkuskunst werden im Zirkuswerk Stuttgart gefördert, entwickelt und zur Aufführung gebracht. Die Premiere der ersten Produktion spielte im *Friedrichsbau Varieté* vor ausverkauftem Haus.

- Mit dem Circusmobil werden private Events, Stadtfeste oder Firmenfeiern durch Workshops oder Zirkusshows verzaubert. Durch das individuell buchbare Angebot des Circusmobils, gibt es im Sommer kaum ein Wochenende, an dem es nicht unterwegs ist.

Gleichzeitig ist das Kinder- und Jugendprojekt Circus Circuli der *Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft* bereits seit langem auf der Suche nach eigenen Räumlichkeiten und passender Infrastruktur, um den über 2000 teilnehmenden Kindern und Jugendlichen einen dauerhaften attraktiven Ort für ihr artistisch-pädagogisches Programm zu ermöglichen.

Daher haben sich Kreativhaltig und die Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft zusammengetan, um gemeinsam das Zentrum für Artistik & Kunst zu gründen und aufzubauen, Circuleum.

„Mit dem Zentrum für Artistik & Kunst finden unsere Projekte ein Zuhause.“

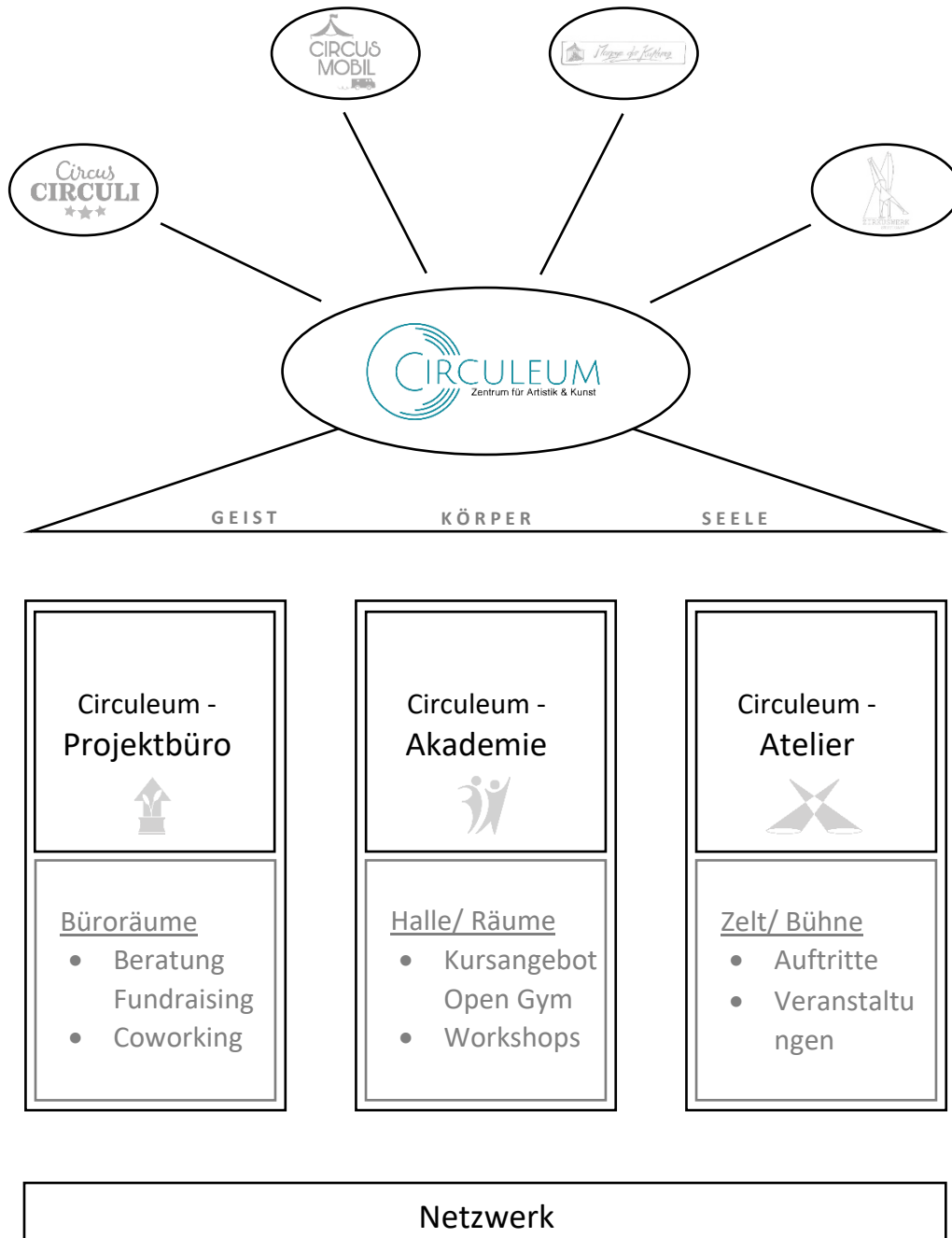
Konzept

Circuleum setzt sich aus drei grundlegenden Säulen zusammen und verbindet diese. Das Projektbüro liefert Künstler*innen Unterstützung bei der Verwirklichung ihrer Ideen und dient als Anlaufstelle für die Gründung von Projekten oder Startups. Die Akademie ermöglicht die regelmäßige Arbeit in verschiedenen Formen der Artistik und Bewegung und bietet gemeinsam mit Partner*innen ein besonderes und vielseitiges Kursangebot sowie Möglichkeiten des Austausches. Das Atelier stellt schließlich einen Ort dar, wo Kunst auf neu gedachte Weise mit einem Publikum in Austausch gebracht wird und ermöglicht ein buntes und vielseitiges Angebot an Kleinkunst sowie Zirkus- und Artistikshows.

An dieses Grundgerüst schließen sich nun Partner*innen und verschiedene eigenständige Projekte an, um dieses Spektrum zu erweitern und das Zentrum immer weiter mit Leben zu füllen. Circuleum wird dadurch zum Treffpunkt mit einer Vielzahl an Möglichkeiten in den Bereichen Fortbildung, Präsentation und Projektplanung und weit darüber hinaus im Rahmen von zeitgenössischem Zirkus.

Dadurch wird ein Angebot geschaffen, das Jung und Alt, Amateur*in und Profi das Potenzial der eigenen Verwirklichung bietet und in den Stadtteil hinein und weit darüber hinaus in die Gesellschaft wirkt.

GRAFISCHE DARSTELLUNG



Circuleum – Projektbüro

Konzept:

Im Projektbüro finden Künstler*innen die Infrastruktur und die Unterstützung, die sie für die Umsetzung ihrer Ideen brauchen. Ob es um ein Filmprojekt geht, eigene Bühnenproduktionen oder die Gründung einer Künstlerexistenz, hier werden Menschen beraten und bei der Ausgestaltung ihrer Visionen und Ziele begleitet.

Unbürokratisch wird Starthilfe für neue Ideen gegeben und der weitere Verlauf des Projektes begleitet. Das Projektbüro inspiriert, berät, stärkt und vermittelt kreative Künstler*innen. Dabei stehen die einzelnen Aspekte eines solchen Gesamtprozesses im Fokus. Im Bereich Fundraising und der Akquise von Fördermitteln werden Kunstschaffende unterstützt und bei der weiteren Planung eines Vorhabens und dessen konkreten Ausgestaltung beraten. Anschließend kann auf ein breites Netzwerk zur Vermarktung jener Ideen zurückgegriffen werden. Schlussendlich steht das Projektbüro auch im Bereich Projektmanagement mit den damit einhergehenden Fragen wie Buchhaltung oder Verwaltung mit Rat und Tat zur Seite. Sollten Requisiten, Kostüme oder Kulissen erforderlich werden, so steht darüber hinaus eine gut ausgestattete Werkstatt bereit.

Dies alles wird entweder im Rahmen von individueller und persönlicher Beratung oder auch durch Formate wie Antragswerkstätten oder Marketingworkshops realisiert. Das Projektbüro versteht sich dabei als Kreativ-LAB. Im Rahmen eines Coworking-Spaces ist es möglich, gemeinsam an Projekten zu arbeiten und im Prozess gegenseitig voneinander zu lernen und zu profitieren. Manchmal braucht es einen besonderen Ort, um Projekte und Ideen weiterzuentwickeln und vorwärts zu bringen. Ein aktuelles Beispiel eines Projektes hat es sich unter dem Titel „Weniger Ungleichheiten“ zum Thema gemacht einen Austausch zweier Zirkusgruppen aus Brasilien und Stuttgart zu realisieren. Projektinitiator ist ein 18-jähriger Artist aus Stuttgart. Das Projektbüro dient hier als rechtlicher Träger und berät und begleitet ihn durch dieses mutige Projekt.

Somit ist das Projektbüro die Anlaufstelle für Künstler in Stuttgart. Das Projektbüro hat es sich zum Ziel gemacht, Kunst für jeden umsetzbar zu machen und die Möglichkeiten für alle zu schaffen, daran teilzuhaben.

Das individuelle Coaching-Konzept des Projektbüros: Sei ein Künstler und lebe davon.

Infrastruktur:

Das Projektbüro bietet durch den Ort die notwendige Infrastruktur für die beschriebenen Schaffensprozesse. Dazu bedarf es Büroräumlichkeiten, ausgestattet mit Arbeitsplätzen an einzelnen verteilten Inseln, dazu einen Besprechungsraum und eine Werkstatt. Der Raum soll dabei in seiner Gestaltung die kreativen Prozesse anregen und nicht nur am reinen Zwecknutz orientiert sein.

Partner*innen:

Als Grundlage für eine erfolgreiche Arbeit und Gestaltung von Projekten greift das Projektbüro auf ein breites Netzwerk an Partner*innen im Bereich Fundraising und Marketing zurück. Artist*innen, Musiker*innen oder Regisseur*innen werden einander vermittelt und in Verbindung gebracht. Eine Zusammenarbeit mit dem Pop-Büro Stuttgart ist geplant.

Finanzierung:

Das Projektbüro finanziert sich durch öffentliche Förderungen, Fortbildungen, Coworking-Space-Vermietung.

Circuleum – Akademie

Konzept:

Die Akademie ist das Herzstück des Zentrums. Sie bietet die inhaltliche und infrastrukturelle Grundlage der regelmäßigen Arbeit und ist zentraler Ort des Geschehens sowie der persönlichen Begegnung.

Geformt wird sie einerseits durch ein breites Angebot verschiedenster Bewegungskünste in Form von regelmäßigen wöchentlichen Kursen sowie auch einzelnen Workshops oder expliziten Ferienprogrammen. Klassische Zirkusdisziplinen wie Jonglage, Balance, Akrobatik oder Clownerie werden durch Yoga, Tanz, Theater oder Choreografie erweitert. An dieser Stelle wird die Akademie gemeinsam mit Partner*innen ein vielseitiges Angebot schaffen. Darüber hinaus bietet der Ort Künstlern*innen und Artist*innen die infrastrukturellen Möglichkeiten für individuelles Training als *Open Gym*. Andererseits gewährt die Akademie Projekten wie dem Zirkuswerk oder dem Circus Circuli ein Zuhause und stellt die Grundlage für deren regelmäßige Arbeit dar. Ebenso wird ein Programm zur Trainer Aus- und Weiterbildung etabliert.

Beginnend mit Trainings- und Probenräumen gefüllt durch ein vielseitiges, modular buchbares Kursangebot ist es möglich im Laufe der Zeit weiter zu wachsen. Die Vision ist es, daraus eine eigene Artist*innen- und Bewegungsschule entstehen zu lassen mit der Möglichkeit eines zertifizierten Abschlusses.

Infrastruktur:

Die räumliche Planung orientiert sich an den notwendigen Voraussetzungen des inhaltlichen Angebots. Ziel ist es dabei, Möglichkeiten zu schaffen, die über jene der klassischen Turnhalle hinaus gehen. Neben mehrerer Luftaufhängungen und Arbeitsbereichen mit Tanzböden oder Rollmatten sollen ein Spiegelraum, ein Arbeitsplatz am chinesischen Mast und eine Schnitzelgrube entstehen und somit optimale Trainingsvoraussetzungen geschaffen werden. Außerdem gibt es ein Lager mit notwendigen Materialien und Gerätschaften.

Partner*innen:

- Tanzschulen, Yogastudios, Theater, Pantomime
- Circus Calibastra

Finanzierung:

Im Kinder- und Jugendbereich soll ein kostenloses oder kostengünstiges Angebot geschaffen werden, gefördert durch Stadt, Land und private Stiftungen. Im Rahmen der wöchentlichen Kurse haben die älteren Teilnehmer*innen die Möglichkeit einer Schnupperstunde. Anschließend gibt es Kursbeiträge für verschiedene Zeiträume bzw. Anzahl belegter Kurse. Workshops an Wochenenden oder in Ferien haben gesonderte Beiträge. Die Open Gym wird durch Einzeleintritte ermöglicht. Außerdem gibt es Rabatt-Möglichkeiten bei Hinzunahme weiterer Angebote im Rahmen von Circuleum.

Die laufenden Kosten (Infrastrukturnutzung, Honorare, Verwaltung...) tragen sich durch Teilnahme-Beiträge der Kurse sowie durch Vermietung der Räumlichkeiten.

Circuleum – Atelier

Konzept:

Mit dem Atelier, wird ein Veranstaltungsraum neu gedacht. Wir lösen uns von der klassischen Bühne und kreieren ein Konzept, welches dem Geist des zeitgenössischen Zirkus gerecht wird. Das Circuleum Atelier ist ein Ort, in dem Kunst sichtbar wird. Ein Ort voller Artistik, Theater, Tanz und Musik. Ein Ort, an dem man Kunst erleben, sehen und fühlen kann. Das Atelier ist ein leerer Raum bzw. ein Zelt, welches durch Kunst mit Leben gefüllt wird. Dabei werden die klassischen Regeln der Bühne gebrochen. Publikum und Kunst werden nicht getrennt. Ein neues Bühnenkonzept, in welchem der Raum oder das Zelt zur Bühne wird und das Publikum ein Teil des Ganzen. Ein Ort für besondere Veranstaltung. Vielfältig einsetzbar und doch einzigartig.

Neben der internen Nutzung für eine eigene Veranstaltungsreihe im Bereich zeitgenössischer Zirkus, dient das Atelier als Proben und Studioraum für interne und externe Ensembles/Shows. Des Weiteren können hier sowohl große externe Veranstaltungen stattfinden als auch kleine, private Konzerte.

Infrastruktur:

Darstellungsfläche, Zuschauerraum und Bühnentechnik werden entweder in einem freistehenden Zelt oder einem festen Raum in Zusammenhang gebracht. Ein Probenraum ist daran angegliedert

Partner*innen:

Externe Ensembles oder Veranstaltungsbetriebe werden Teil des Ateliers werden und in Kooperation damit stehen. So ist zum Beispiel eine Zusammenarbeit mit dem Friedrichsbau Varieté geplant.

Finanzierung:

Das Atelier finanziert sich durch interne wie externe Vermietungen und eigene Veranstaltungen.

Location und Räumlichkeiten

Die Raumgestaltung in der Arbeitswelt hat sich in den letzten Jahren extrem gewandelt. Moderne Büros werden nicht mehr unter dem Aspekt der größtmöglichen Flächennutzung und Effizienz gestaltet, sondern sollen als äußere Unterstützung und Inspiration dienen. Dies bringt einen völlig neuen Ansatz in die Raumgestaltung. In der Schul- und Hochschulbildung sieht man erste zaghafte Versuche in diese Richtung. Längst ist wissenschaftlich belegt, dass die äußeren Bedingungen einen wesentlichen Einfluss auf Konzentration, Kreativität und Lernerfolg haben.

Durch das Zentrum für Artistik & Kunst wird Circuleum an einem Ort verankert. Wir sehen gerade im künstlerischen Bereich eine große Notwendigkeit diesen Ort als Inspirationsfläche zu gestalten und wegzukommen von kalten und leblosen Trainingshallen und Proberäumen. Wir haben den Anspruch mit Circuleum zu inspirieren und sehen auch die Örtlichkeit als Kunstraum an. So werden wir zusammen mit KuKuK Freiflug GmbH den Ort unter künstlerischen Aspekten gestalten.

Die jeweils einzelnen Bereiche der Räumlichkeiten wie Büros, Bewegungsräume oder Zelt sind durch die, bereits beschriebenen Konzepte (Projektbüro, Akademie und Atelier) gestaltet. Sie bilden das Fundament von Circuleum. Im Rahmen des konkreten Aufbaus des Geländes findet eine Orientierung an diesem modularen Konzept statt. Dadurch können die einzelnen Bereiche zeitlich nahezu unabhängig voneinander entstehen und es besteht das Potential für eine spätere Erweiterung. Circuleum kann im Kleinen beginnen und verfolgt das Ziel eines umfassenden und vielseitigen bunten Areals.

Auch die Wahl des Standortes ist durch den modularen Aufbau mit größerer Variabilität verbunden. Eine gute öffentliche Anbindung an Stuttgart ist hierbei allerdings entscheidend.

Aus folgenden Modulen setzt sich das Zentrum insgesamt zusammen:

- Büro-Räume → Circuleum-Projektbüro
- Trainingshalle/ Bewegungsräume → Circuleum-Akademie
- Zelt/ Bühne → Circuleum-Atelier
-
- Gemeinschaftsraum, Stadtteil-Café, Küche, Übernachtungsmöglichkeiten, Sanitäre Anlagen
- Spielplatz, Picknickbereich
- Büro Projektleitung

Ziel ist es ein vielseitiges Areal trotz spezifischer Anforderungen zur Realisierung besonderer und einmaliger Angebote zu schaffen, was das Potential einer flexiblen Weiterentwicklung birgt.

Flächenkalkulation

Die im Folgenden formulierten Daten hinsichtlich Größe und Voraussetzungen, die hier angegeben sind, wurden als notwendiges Minimum zu Realisierung der konzeptionellen Inhalte getroffen. Im Sinne des modularen Aufbaus lassen sich die einzelnen Bereiche hierbei erweitern. Außerdem wurde sich lediglich an den konkreten Nutzflächen orientiert und zusätzliche Infrastruktur wie beispielsweise Verwaltungsräumlichkeiten oder Lagerräume außer Acht gelassen.

Akademie

Ort	Nutzung (Auswahl)	Ausstattung	Höhe	Fläche
Hallenteil A	Bodenakrobatik Bewegung	Rollmatten Sicherungspunkt Longe Wandverankerung Drahtseil	↑ 6m	48m ² (6m x 8m)
Hallenteil B	Luftakrobatik	3 Aufhängungspunkte Weichbodenmatten	↑ 7m	72m ² (6m x 12m)
Hallenteil C	Luftakrobatik Sprung	Schnitzelgrube 1 Aufhängungspunkt Wandtrampolin Tribüne	↑ 6m ↓ 2m	57m ² (24m ² Grube) (33m ² Trampolin)
				177m²
Bewegungsraum 1	Tanz Jonglage	Tanzboden Mobile Verspiegelung	↑ 4m	48m ²
Bewegungsraum 2	Clownerie Theater		↑ 3m	48m ²
				273m²

Max. 75 Nutzer

Zzgl. Umkleiden, Sanitäre Anlagen, Leitungsbüro

Projektbüro

Ausstattung Büroräume	<ul style="list-style-type: none"> - 2 Arbeitsinseln mit jeweils 4 Arbeitsplätzen - 1 Arbeitsplatz Projektleitung - Besprechungsraum - Infrastruktur Büro
Werkstatt	- Werkzeug, Materialien
Gesamtfläche (min.)	150m²

Atelier

Raum		Zelt	
Ausstattung	<ul style="list-style-type: none"> - Bühnenfläche 50m² - Lufttechnik - Bestuhlung - Bühnentechnik - Studioteknik (Bild, Ton, Film) 	Ausstattung	<ul style="list-style-type: none"> - Bühnenfläche 60m² - Lufttechnik - Bestuhlung - Bühnentechnik - Studioteknik (Bild, Ton, Film)
Fläche	300m² (min)	Durchmesser	20m (min)
Höhe	7m (min.)	Höhe	7m (min.)

Das Team



TIMON SCHILLING

„Jeder Mensch kann sein Potenzial entfalten“

Was ich mitbringe:

- Manege der Kulturen, Zirkuswerk Stuttgart, Projektbüro
- Netzwerk, Sport-Studium
- Begeisterung, Motivation, Initiative



JONAS WACKER

„Ein glückliches Leben ist vielseitig und ausgeglichen“

Was ich mitbringe:

- Circusmobil, Physik- und Geografie-Studium
- Erfahrungen als Trainer und Artist, Erlebnispädagogik
- Vielseitigkeit, Struktur, kritisches Hinterfragen



THOMAS SCHÄBERLE

„Empathische Neugierde eröffnet Räume zur Veränderung“

Was ich mitbringe:

- Langjährige Leitungserfahrung in Zirkusprojekten
- Clown und Theaterpädagoge
- Engagiert für eine barrierefreie Welt



TIM VELINSKY

„Wähle eine Arbeit, die du liebst, und du wirst niemals wieder einen Tag in deinem Leben arbeiten“

Was ich mitbringe:

- Neue Ideen
- Kreative Lösungen
- Nachhaltiges Projektmanagement



LENA BIEDLINGMAIER

„Wer positiv denkt sieht mehr als gedacht“

Was ich mitbringe:

- Studium der Kultur- und Medienpädagogik, anerkannte Zirkuspädagogin BAG
- On stage und backstage aktiv, Trainerin der Jugendgruppen Zimt & Zauber und Fiasko
- Vielseitig, kreativ und offen für Neues



MANUEL BEER

„Great things never came out of comfort zones“

Was ich mitbringe:

- Web-Gestaltung, Fokus Nachhaltigkeit
- Kreatives Denken
- Optimismus, Humor



WALTRAUD WROBEL

„Handle und spring hinein!“

Was ich mitbringe:

- Fundraising, Projekterfahrung
- Kreativität, Teamarbeit
- Begeisterung, Humor, Entspannung



FALK KROHMER

„Habe Mut, dich deines eigenen Bauchgefühls zu bedienen“

Was ich mitbringe:

- Architektur-Studium, Gestaltung und Design
- Erfahrungen als Zirkusartist und -trainer
- Kreativität, Inspiration und frischen Wind



DAVID FINSCHER

„Lachen ist die beste Medizin“

Was ich mitbringe:

- Bewegungstheater, Bühnenerfahrung
- Go Happy
- Spontanität, Humor, künstlerische Vielfalt



KARL-HEINZ RAMMINGER

„Zirkus ist Gemeinschaft, bedeutet sich selbst zu erleben, auszuprobieren, immer weiter zu entwickeln und Ziele zu erreichen“

Was ich mitbringe:

- Zirkuspädagoge
- Clown und Feuerartist
- Organisator von kleinen und großen Projekten

Netzwerk

Das Zentrum für Artistik & Kunst lebt von der Vielfältigkeit der Menschen, die es gestalten. Es ist keine Initiative einzelner weniger Menschen, sondern viel mehr ein Zusammenschluss der verschiedenen Künstler*innen, Ensembles, Schulen und Kollektiven. Die Vielfältigkeit der Angebote und die verschiedenen Zielgruppen zeichnen ein solches Zentrum aus. Das Netzwerk um Circuleum ist somit Kern und Leben des Zentrums.

Getragen wird das Projekt seitens der Kooperation des Planungsbüros *Kreativhaltig* mit der *Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft*. Darüber hinaus ist jetzt schon eine enge Zusammenarbeit mit folgenden Partnern geplant:

- Circus Calibastra
- Labyrinth
- Friedrichsbau Varieté
- KuKuK Kultur e.V.

Es werden viele weitere Unterstützer*innen und Partner*innen dazu kommen. Nicht zu vergessen sind die Initiativen und eigenen Projekte, welche die Gründer selbst mitbringen.

„Das Zentrum für Artistik & Kunst wird ein Ort der Vielfalt und des Austausches“

Gründerprofile



Kreativhaltig

Unter der Prämisse „jung, kreativ und nachhaltig“ setzt das Planungsbüro *Kreativhaltig* seit über sechs Jahren eigene Projekte in Stuttgart um und dient gleichermaßen als Anlaufstelle zur Realisierung und Umsetzung von kreativen Ideen und nachhaltigen Konzepten. Kreativhaltig ist Quelle und Treffpunkt für innovative Ideen und Startups und wird durch ein junges, buntes Team getragen, in welchem eine Vielzahl an Fähigkeiten und Fachgebieten konstruktiv verknüpft werden.

Dabei liegt ein Fokus auf der Entwicklung der Zirkusszene in Stuttgart, um dort einen Beitrag zu einer gerechteren und bunteren Gesellschaft zu leisten. Unsere langjährigen Erfahrungen als Artist*innen, Trainer*innen und Regisseur*innen im In- und Ausland ermöglichen dabei einen realistischen und fundierten Blick auf die einzelnen Projekte. Durch zahlreiche Fortbildungen und entsprechende Studiengänge sind wir in den Bereichen Konzeptentwicklung, Projektplanung und Fundraising kompetenter Ansprechpartner stets begleitet von der Möglichkeit einer kreativen graphischen Aufbereitung und einer raffinierten technischen Durchführung. Studiengänge wie Sport, Politik, Physik, Architektur, Geographie, oder Lehramt werden bei uns mit handwerklichem Geschick und einer Affinität zur künstlerischen Ausgestaltung verknüpft.

Das Thema der Nachhaltigkeit begleitet jeden einzelnen unseres Teams schon sehr lange steht dabei an zentraler Stelle und findet dabei sowohl im Ökologischen, im Sozialen als auch im Ökonomischen Berücksichtigung. So wollen wir nach den Grundsätzen der Gemeinwohlökonomie wirtschaften und stets die Dreigliederung Effizienz, Konsistenz, Suffizienz beachten.

Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft



stjg - Stadtweit aktiv für junge Menschen und Familien

Egal ob in der Kita, in der Schule oder im Kinder- und Jugendhaus – Wir von der Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft (stjg) begleiten junge Menschen beim Aufwachsen. Dabei bieten wir Kindern und Jugendlichen nicht nur Bildungs-, Betreuungs- sowie Freizeit- und Ferienangebote. Wir bieten ihnen Räume zum Treffen und Ausprobieren an – und wir sind auch als Ansprechpartner, Ratgeber und Kummerkasten für sie da.

Wir fördern die Persönlichkeit junger Stuttgarter*innen

Die *stjg* wurde 1950 als Verein für Offene Kinder- und Jugendarbeit gegründet. Heute sind wir mit über 800 Mitarbeiter*innen in ganz Stuttgart für Kinder, Jugendliche und ihre Familien aktiv. Mit unseren 41 Kinder- und Jugendhäusern und als Personalträger von 22 Abenteuerspielplätzen und Jugendfarmen sind wir deutschlandweit einer der größten freien Träger Offener Kinder- und Jugendarbeit. Darüber hinaus sind unsere Kolleg*innen der Schulsozialarbeit und unsere Teams der Ganztagsbildung und Betreuung wichtige Partner*innen an den Schulen. Für Kleinkinder, Familien und Stadtteilbewohner*innen bis 99 Jahren sind wir in Stadtteil-, Familienzentren und in Kindertagesstätten vor Ort. Überall dort begleiten wir junge Stuttgarter*innen beim Aufwachsen und fördern ihre Persönlichkeitsentwicklung.



Referenzen

Manege der Kulturen

Konzept:

Manege der Kulturen bringt Zirkus zu sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen. Durch die Zirkuspädagogik wird dadurch ein Entwicklungsraum geschaffen, in welchem sich die jungen Menschen geschützt entwickeln und verwirklichen können.

Im Zuge der Flüchtlingskrise wurde Manege der Kulturen 2015 gegründet, um eine Ergänzung zu den etablierten Kinder- und Jugendzirkussen in Stuttgart zu schaffen. Das Projekt verfolgt dabei den Ansatz dezentraler Zirkusangebote in Kooperation mit lokalen Partner*innen. So fahren unsere Trainer zweimal pro Woche zu den jungen Menschen, um ein vielseitiges und buntes Zirkusangebot zu gestalten.

Ziel ist es, Zirkus zu den Kindern und Jugendlichen zu bringen. Wir möchten auch für all diejenigen ein Angebot schaffen, die sonst nicht zu zentral angelegten Zirkuskursen kommen können, frei nach dem Ansatz „Zirkus für alle“.

Referenzen:

2019 hatte Manege der Kulturen das große Glück mit dem Bürgerpreis Stuttgart im Bereich Kultur ausgezeichnet zu werden.

Infrastruktur:

Raum:

- Sporthallen/ Bewegungsräume von lokalen Partnern
- Spielplätze

Material:

- Circusmobil
- Zirkus-Utensilien

Personal:

- Verantwortlich: Timon Schilling
- Projektleitung und Organisation, Fundraising
- Ausgewählte und fortgebildete Trainer

Finanzierung:

Manege der Kulturen ist antragsfinanziert und ermöglicht so ein kostenloses Angebot für alle Kinder.



Circusmobil

Konzept:

Circusmobil bringt Zirkus raus in die Welt und zu den Menschen. Somit steht es einerseits für das Fahrzeug als solches, ein altes Feuerwehrauto prall gefüllt mit Zirkusutensilien. Andererseits ermöglicht es Zirkus unterwegs erlebbar zu machen und verschiedenste Veranstaltungen dadurch zu bereichern.

Als Mitmachzirkus oder im Rahmen von Workshops gestattet Circusmobil Kindern und Jugendlichen selbst einen Einblick in die vielseitige Welt der Jonglage und des Pyramidenbaus zu werfen, eigene Erfahrungen als Zirkusartist zu machen und gleichsam eine sinnvolle Beschäftigung zu haben. Andererseits darf ein jeder als stiller Genießer im Publikum die Auftritte einzelner Künstler oder gemeinsamer kleiner Shows bestaunen, passend zum Rahmen der jeweiligen Veranstaltung.

Somit ist Circusmobil sowohl auf Festivals, Stadtfesten und Zirkuswochen von Kindergärten und Schulen, als auch bei Galaabenden und Firmenfeiern sowie privaten Veranstaltungen wie Geburtstagen von Jung und Alt oder Hochzeiten im Großraum Stuttgart und darüber hinaus vertreten. Das individuell gewünschte Angebot wird dabei ganz auf den Kunden angepasst.

Stück für Stück entsteht ein breiteres Feld an Angebotsmöglichkeiten durch eine stetige Erweiterung der verfügbaren Materialien und Utensilien, bald schon wird Circusmobil sein eigenes Zelt mitbringen können. Ziel ist eine weitere Vernetzung, so dass es mehrere Fahrzeuge und Standorte in verschiedenen Städten gibt.

Referenzen:

- Bohnenviertelfest (Stuttgart 2018), Westalleefest (Stuttgart 2018), Westalleefest (Stuttgart 2019), STRAKU (Esslingen 2019)
- Ferienprogramm Mini-STRAKU (Esslingen 2020), Stutengarten (Stuttgart 2019), Zirkuswoche FERIA (Aidlingen 2019), Zirkuswoche Stadtjugendring (Sindelfingen 2019)
- Workshop-WE Lebenshilfe (Freudenstadt 2019), Zirkuswoche Schule Gröninger Weg (Bietigheim 2019), Workshop Hospizdienst (Böblingen 2020)
- Firmenfeier Oppenländer Rechtsanwälte (Eselsmühle 2019), Mitarbeitertag Netze-BW (Stuttgart 2020)
- Runder Geburtstag (Eselsmühle 2018), Hochzeitsjubiläum (Neustetten 2018), Hochzeit (Lautenbacher Hof 2019), Kindergeburtstage (Stuttgart 2018-2019)

Infrastruktur:

Raum:

- Büro
- Material-Lager

Material:

- Fahrzeug
- Zirkus-Utensilien

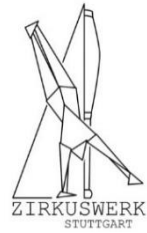
Personal:

- Verantwortlich: Jonas Wacker
- Leitung und Organisation, Verwaltung, Öffentlichkeit
- Trainer, ausgebildete Schülertrainer

Finanzierung:

Circusmobil finanziert sich über die gebuchten Veranstaltungen. Folgende Bereiche finden dabei Berücksichtigung:

- Trainerhonorare
- Fahrzeug-/ Materialmiete, Material-Abbezahlung
- Fahrtkosten
- Organisation und Verwaltung
- Anteil Circuleum



Zirkuswerk Stuttgart.

Konzept:

Neben dem Projektbüro und den daraus resultierenden Projekten vieler Künstler*innen, ist es für uns ein Anliegen aus eigener Initiative den zeitgenössischen Zirkus in Stuttgart zu fördern. Das Zirkuswerk Stuttgart fördert und entwickelt Zirkusproduktionen und Zirkusprojekte im Bereich zeitgenössischer Zirkus. Mit Research-Projekten, dem Zirkuswerk Ensemble oder kleinen Produktionen einzelner Künstler*innen leistet das Zirkuswerk Stuttgart seinen eigenen aktiven Teil zur Entwicklung der Stuttgarter Szene des zeitgenössischen Zirkus.

Referenzen:

2018 wurde der Grundstein für das Zirkuswerk Stuttgart gelegt. Seitdem ist es mit verschiedensten Projekten in Stuttgart aktiv:

- Mit dem Projekt 48 Stunden fand das erste Research-Projekt im Bereich zeitgenössischer Zirkus in Stuttgart statt. 18 Artist*innen aus ganz Deutschland und 8 Djs aus Lettland tauchten für 48 Stunden in einen Research zum Thema Sounds aus der Artistik ein und präsentierten unter der Regie von Günter Klingler nach 48 Stunden eine inspirierende Show.
- 2019 wurde das Zirkuswerk Ensemble gegründet, das erste Ensemble für zeitgenössischen Zirkus in Stuttgart. Mit Tänzer*innen, Musiker*innen, Schauspieler*innen und Artist*innen wurde eine erfolgreiche Show im Friedrichsbau Varieté gezeigt. Seitdem setzt das Zirkuswerk Stuttgart immer wieder eigene Produktionen einzelner oder mehrerer Artist*innen um.
- Das aktuelle Projekt: „Zirkus meets Videokunst“ beschäftigt sich mit dem Medium Video und den daraus entstehenden Möglichkeiten für die Artistik. Es ist ein Versuch, die Kunst in Zeiten von Corona zu beleben. Das Thema Film und Musikproduktion wird auch weiterhin ein Standbein des Zirkuswerk Stuttgart sein, da wir hier ein großes Bedürfnis der Künstler sehen und ein erfolgreiches Netzwerk mit Musiker*innen und Filmfachleuten aufgebaut haben.

Infrastruktur:

Zur Ausgestaltung, Präsentation und Aufnahme von Shows und Projekten bedarf es eines festen Probe- und Veranstaltungsortes. Durch das Circuleum-Atelier findest das Zirkuswerk Stuttgart endlich ein räumliches Zuhause!

Personal:

- Verantwortlich: Timon Schilling
- Leitung und Organisation, Fundraising

Finanzierung:

Zirkuswerk Stuttgart finanziert sich über Förderungen und Auftritte.

Circus Circuli

Der Circus Circuli ist ein Projekt der stjg

Der »Circus Circuli« wurde im Jahr 2001 gegründet. Aus einem anfänglichen Projekt wurde Stuttgarts größter Kinder- und Jugendzirkus mit nunmehr insgesamt 17 Zirkusgruppen und jeweils 25 Kindern. Jährlich nehmen über 2000 Nachwuchs-Artist*innen an unseren Angeboten teil. Wir machen nämlich Schule! In sechs Stadtteilen Stuttgarts bieten wir so genannte „Circus-Schulen“ an. Dort können Kinder von sechs bis zwölf Jahren das ganze Jahr über einmal pro Woche trainieren. Seiltanz, Trapez oder Nagelbrett – Mit viel Remmidemmi findet als krönender Abschluss eines zirkensischen Jahres eine Abschluss-Vorstellung im bunten und hell erleuchteten Zirkuszelt statt.

Konzepte für Jugendliche

Für Teenager*innen gibt es ein entsprechend angepasstes Konzept. Es ermöglicht ein intensiveres Zirkustraining. An sechs Orten der Landeshauptstadt gibt es insgesamt 13 Gruppen mit bis zu 30 Teilnehmenden. Dazu gehört auch das bekannte „Zimt & Zauber“-Ensemble mit 40 Jugendlichen, das alle zwei Jahre im Stuttgarter Friedrichsbau Varieté auftritt. In der Vorweihnachtszeit wird ein überaus anspruchsvolles Familien-Programm dargeboten; unglaubliche 24 Vorstellungen und über 7000 Zuschauer*innen. Die Fünfzehn- bis Vierundzwanzigjährigen proben im Ensemble „Fiasko“. Ihr Programm – überaus anspruchsvolle Zirkus-Shows angelehnt an den zeitgenössischen Zirkus.

Ferienprogramme

Kids ab sieben Jahren können zwischen jeweils wöchentlich stattfindenden Ferienprogrammen wählen – acht Wochen auf dem Stadtteilbauernhof in Bad Cannstatt oder an sechs weiteren Wochen im ganzen Stadtgebiet.

Zirkus macht Schule

„Circus Circuli“ ist auch für Schulklassen toll! Nicht nur der Zusammenhalt innerhalb eines Verbandes wird auf ganzer Linie gestärkt. Hier geht es auch um das gemeinsame Erleben von Kreativität, Mut und Fantasie. In der Zeltstadt schnuppern etwa 13 Schulklassen im Rahmen eines einwöchigen Projektes über das Jahr verteilt Zirkusluft.

Vorhang auf: Unser „Spielbetrieb“

*Insgesamt präsentieren wir 60 bis 70 Vorstellungen über das Jahr verteilt. Ob nun in unserem Circus-Areal auf dem Stadtteilbauernhof in Bad Cannstatt oder auch im Rahmen verschiedener Festivals und Veranstaltungen in Stuttgart. Rauschenden Applaus gab es für uns zum Beispiel beim „Kesselfestival“ oder dem „Marienplatzfest“. Wir begeistern in der Regel ca. 8.000 bis 15.000 Zuschauer*innen.*

Mitmachen – strengstens erlaubt!

*Wir gehen mit offenem Blick und offenen Herzen durch die Welt. Und reden nicht nur darüber: Bei uns ist wirklich jede*r von Herzen willkommen! In unserem Repertoire haben wir sowohl kostenpflichtige als auch kostenlose Programme. Somit sind wir auch offen für Kinder und deren Familien in prekären Lebenssituationen. Wir holen beispielsweise von Zuhause oder der*

Schule ab, wenn eine Anfahrt schwierig ist. Ohne Fragen, Umschweife und Gedöns – wir arbeiten selbstverständlich inklusiv und barrierefrei!

Wir machen es einfach – sozial und fair

Wichtig ist für uns das Thema Nachhaltigkeit – Bei allen Projekten verarbeiten wir regionale Produkte aus biologischem Anbau sowie fair gehandelte Waren.

Über die Grenzen hinaus

Regelmäßig treffen wir uns mit Freunden aus der ganzen Welt und gestalten gemeinsam besondere Projekte – den „Cirkus LeGrando“ in Brünn (Tschechien), den „Circus Harmony“ in Saint Louis (USA) und „Escola de Circ de L’Ateneu Popular 9 Barris“ in Barcelona (Spanien).

Was ist besonders am „Circus Circuli“?

*Eigentlich ist es nicht besonders, sondern absolut normal – Bei uns ist jede*r willkommen. Ganz gleich, wo er*sie herkommt, ob er*sie eine Behinderung hat – oder nicht. Wir „sehen“ einander, hinterfragen nicht, begegnen uns mit Respekt und auf Augenhöhe. Wir bieten allen Menschen einen Raum, in dem sie sich persönlich entfalten und wachsen können. Jede*r individuell, für sich, aber in Begleitung.*

*Die Partizipation junger Menschen ob mit oder ohne Behinderung ist bedeutend und braucht offene, kreative und improvisationsfreudige Mitarbeiter*innen – wie uns!*

Referenzen / Infrastruktur:

Über die Stadtgrenzen hinaus haben wir uns einen Namen für qualitativ hochwertige Produktionen gemacht. In der Vergangenheit entwickelten wir einige Zirkus-Formate mit Kindern und Jugendlichen, die nicht nur für etliche „Ahs und Ohs“ in den Zuschauerreihen gesorgt haben, sondern auch in Sachen Professionalität überzeugten. Allen voran natürlich „Zimt & Zauber“. Um solche Programme weiter ausbauen zu können, benötigen wir eine feste Trainingsmöglichkeit, eine Homebase, von wo aus wir die ganze Stadt bespielen.

Ideen voran – Im Circuleum als einem festen ja fast angestammten Ort könnten wir ein weiteres „Zimt & Zauber“-Ensemble starten und jährlich eine Produktion stemmen, nicht mehr nur alle zwei Jahre.

Wir wünschen uns einen Raum, der Kindern und Jugendlichen den „echten Zirkus“ vermittelt. Der als wahrhafter zirkensischer Ort gestaltet ist. Wir wollen etwas Bleibendes kreieren. Bei uns sollen alle mit allen Sinnen Kultur erleben können – gleich welcher Herkunft, Ethnie, Weltanschauung. Ob mit oder ohne Behinderung. Wir wollen nicht nur das Thema Zirkus in die Welt tragen, sondern auch zu einem Begegnungsort werden. Für alle!

Personal:

- 280% feste Mitarbeiter*innen
- 21 Honorarkräfte
- 134 Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen

Finanzierung:

Feste Zuschüsse, Teilnehmerbeiträge, Projektförderungen, Spenden, Vermietungen und Dienstleistungen.